



FRANZISKUS SPITAL

AVISO: Pressekonferenz zum neuen Franziskus Spital in Wien ab 2017, mit Stadträtin Wehsely und Besichtigung OP/Aufwachholding/Intensivstation

Ab 2017 gibt es in Wien das neue Franziskus Spital. Dieses neue Wiener Spital entsteht aus der Fusion zweier Ordenshäuser, dem Krankenhaus St. Elisabeth im Bezirk Landstraße und dem Hartmannspital in Margareten. Die Häuser haben eine 300-Jährige, bzw. 150-Jährige Tradition in Wien. Auch das Franziskus Spital ist ein gemeinnütziges Krankenhaus und steht allen Menschen offen. Die medizinischen Kompetenzen und die herzliche Fürsorge beider Standorte werden ab 2017 zu einem gemeinsamen Spitalskonzept vereint.

„Medizin für Menschen im Alter“

steht im Mittelpunkt der medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Angebote im Franziskus Spital Landstraße und im Franziskus Spital Margareten.

Im Rahmen des Medientermins wird die Stadträtin für Gesundheit, Soziales und Generationen, Mag.a Sonja Wehsely, die beispielhafte Fusion der beiden Häuser unter Berücksichtigung des „Regionalen Strukturplans Gesundheit“ (RSG) 2020 erläutern.

Wir laden Sie ein, die konkreten Angebote im neuen Wiener Franziskus Spital kennen zu lernen und geben auch Einblick in die zukünftige Entwicklung beider Standorte.

Die Türen zu den neuen OP-Sälen in Margareten sowie der kürzlich fertiggestellten modernen, luftigen und übersichtlich angelegten Aufwachholding und Intensivstation werden für VertreterInnen der Medien geöffnet sein.

Ihre Gesprächspartner:

- Stadträtin Mag.a Sonja Wehsely, Stadträtin für Gesundheit, Soziales und Generationen
- Mag. Andreas Achrainger, Geschäftsführer des Hartmannspitals und des neuen Franziskus Spitals
- Mag. Markus Zemanek, MBA MAS, Geschäftsführer des Krankenhauses St. Elisabeth und des neuen Franziskus Spitals
- Mag. Raimund Kaplinger, Geschäftsführer der Elisabeth v. Thüringen GmbH

Datum: 9. November 2016 – 09:00 Uhr

Ort: Hartmannspital – Nikolsdorfergasse 32, 1050 Wien

Die Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich willkommen. Für Film- und Fotogelegenheiten ist gesorgt.